Ressort Suhl Lokal
Erschienen am 13.12.2008

AWO

Warmer Geldregen für Heim-Umbau
400 000 Euro von der Fernsehlotterie

Suhl – Die Generalsanierung des AWO-Seniorenpflegeheimes „Christoph Wilhelm Hufeland“ auf dem Döllberg wird mit 400 000 Euro

aus Mitteln der ARD-Fernsehlotterie unterstützt. Ein entsprechender Förderbescheid ging am Donnerstag in der Einrichtung ein. „Das ist ein tolles Weihnachtsgeschenk, das letztlich unseren Bewohnern zugute kommt“, freut sich Einrichtungsleiterin Petra Wieczorek.

Das Hufeland-Heim wurde 1977 eröffnet. „Obwohl das Personal wirklich engagiert und liebevoll gearbeitet hat, entsprachen die baulichen Bedingungen einfach nicht mehr den Ansprüchen, die wir bei der AWO an moderne Pflege haben“, sagt AWO-Geschäftsführer Michael Hack. So bleibt denn auch beim gegenwärtigen Umbau kaum ein Stein auf dem anderen. „Die Sanitäranlagen, die Zimmer, Heizungen, Beleuchtung und Fassade, alles wird auf den neuesten Stand gebracht.“ Auch der Energieverbrauch des Hauses soll so erheblich gesenkt werden.

Die Bewohner des Pflegeheimes sind zwischenzeitlich in den Pflegeheimen „Am Lerchenberg“ in Zella-Mehlis beziehungsweise „Birkenhof“ und „Hüttenholz“ in Ilmenau untergebracht. Im September/Oktober nächstes Jahr werden, so ist es geplant, die Senioren wieder in ihr Heim auf den Döllberg einziehen. Dann stehen ihnen 165 Pflegeplätze, fünf weniger als bisher, und ein Heim mit modernem Standard zur Verfügung.

Die ARD-Fernsehlotterie „Ein Platz an der Sonne“ erwirtschaftet Lotterieüberschüsse, die an soziale Projekte weitergegeben werden. Auch der Umbau der Döllbergschule zu einer Wohnanlage für Senioren und der Neubau des AWO-Seniorenpflegeheimes „Am Lerchenberg“ in Zella Mehlis wurden bereits mit Mitteln der ARD Fernsehlotterie gefördert. red

Im Herbst nächsten Jahres soll die Modernierung des AWO-Pflegeheimes auf dem Döllberg (hier im Modell) abgeschlossen sein.